

PRESSEBELEG

Zeitung: Chemnitzer Morgenpost **Seite/Rubrik:** 5
Erscheinungsdatum: 15.02.2019 **Autor/Fotos:** adi
Thema: Initiative „Chemnitz ist weder grau noch braun“ – Geldsegen für Unisport-Projekte



Foto: Kristin Schmidt

Max Schuler (44, r.) und Ines Eckardt (36) freuen sich über das Preisgeld für die USG Chemnitz.

Initiative „Chemnitz ist weder grau noch braun“

Geldsegen für Unisport-Projekte

Die Initiative „Chemnitz ist weder grau noch braun“ fördert zwölf städtische Demokratieprojekte mit insgesamt 58 000 Euro. Die Sieger kürte eine Jury aus Mitgliedern des Industrievereins Sachsen und des Branchenverbands Kreatives Chemnitz. Mit einer Ausnahme.

Die höchste Einzel-Fördersumme - bis zu 15 000 Euro - geht überraschend an das Projekt „Get in Touch“ der Universitäts-Sportgruppe (USG). Sie hatte sich

bei einer Publikumsabstimmung via Facebook haushoch durchgesetzt. Ein Sieg vor allem für das Cricket-Team, in dem viele Inder spielen: „Wir haben unsere Freunde und Familien gebeten, für uns abzustimmen. Und wir haben viele Freunde“, sagt Deep Prakash (34), Präsident des Cricket-Teams. USG-Geschäftsführer Max Schuler (44) ist erfreut: „Wir hatten eigentlich nur 3 000 Euro beantragt, um Sportkurse in Cricket, Rugby und Frisbee

an Schulen anbieten zu können.“ Ausländische Studenten sollen die Kurse leiten, so mit Chemnitzern in Kontakt kommen.

Mit 15 000 Euro Preisgeld könnte ein noch größerer Wunsch wahrwerden. „Wir spielen 2. Bundesliga, haben aber keinen eigenen Platz. Für Heimspiele müssen wir nach Dresden oder Potsdam fahren“, sagt Deep Prakash. Vielleicht nicht mehr lange - Gespräche über einen möglichen Standort laufen bereits. **adi**